

#VisionSustainability2035

Umsetzungspläne des Bildungscampus in Heilbronn



Umsetzungspläne #VisionSustainability2035 für den Bildungscampus in Heilbronn

Im Rahmen der am 27.09.2026 inkraftgetretenen Empowering Consumers Directive (EU 2024/825 – EmpCo) dürfen umwelt- und nachhaltigkeitsbezogene Aussagen mit Zukunftsbezug nur dann kommuniziert werden, wenn ihnen ein detaillierter, objektiver und von einer unabhängigen dritten Instanz zertifizierter Umsetzungsplan zugrunde liegt.

Das vorliegende Dokument bündelt sämtliche Zukunftsaussagen der Nachhaltigkeitsstrategie des Bildungscampus #VisionSustainability2035 und gliedert diese systematisch entlang unserer fünf zentralen Handlungsfelder: Treibhausgasemissionen & Energie, Biodiversität & Klimaresilienz, Kreislauffähigkeit, Mobilität und Mensch.

Um Transparenz und Messbarkeit gegenüber der Öffentlichkeit zu gewährleisten, enthalten unsere Umsetzungspläne detaillierte Angaben zu unseren geplanten Projekten inklusive Zeitplan, aktuellem Status und einem erwarteten Beitrag zur Zielerreichung. Die vorliegenden Umsetzungspläne wurden durch die DEKRA als unabhängige Prüfinstanz auditiert und zertifiziert.

Die Umsetzungspläne sind ein zentrales Steuerungsinstrument für die Entwicklung des Bildungscampus, sie werden jährlich durch die interne Nachhaltigkeitsabteilung überprüft und revidiert. Hierzu werden in einem ersten Schritt Daten zu den übergeordneten Key Performance Indicators (KPIs) der Nachhaltigkeitsstrategie sowie den umgesetzten Projekten gesammelt und aufbereitet. Es folgt im zweiten Schritt ein Soll-Ist-Abgleich zwischen Zielen und dem aktuellen Status der Zielerreichung. Dabei werden Abweichungen identifiziert und Lösungsstrategien entwickelt. Bei strukturellen Abweichungen wird in Absprache mit der Geschäftsführung eine Revision der Umsetzungspläne oder, wenn nicht vermeidbar, der Strategie vorgenommen. So stellen wir sicher, dass wir ein datengetriebenes Nachhaltigkeitsmanagement verfolgen und unsere Projekte stets den übergeordneten Zielen unserer Nachhaltigkeitsstrategie dienen.

Übersicht der Handlungsfelder und deren Umweltaussagen

Die Umsetzungspläne gliedern sich in fünf zentrale Handlungsfelder, die die Nachhaltigkeitsstrategie des Bildungscampus abbilden:
Das Schema der tabellarischen Auflistung ist wie folgt:

Treibhausgasemissionen & Energie

- [Umweltaussage 1](#): Bis 2035 sollen die Scope-1- und Scope-2-Emissionen des Bildungscampus auf null Tonnen gesenkt werden. Bis 2028 soll eine entsprechende Reduktion um 45% im Vergleich zum Basisjahr 2021 erreicht werden.
- [Umweltaussage 2](#): Der Anteil selbst erzeugter erneuerbarer Energie soll gesteigert werden. Bis 2027 sollen 15% des Stroms und bis 2035 schon 30% des Stroms und 100% der Wärme auf dem Campus erzeugt werden.

Klimaresilienz & Biodiversität

- [Umweltaussage 3](#): Bis 2035 streben wir für den Bildungscampus einen Stadtklimafaktor von $\leq 0,25$ an.
- [Umweltaussage 4](#): Bis 2035 möchten wir unsere gebäude- und quartiersbezogenen Außenräume biodiversitätsfördernd gestalten. Wir streben hierfür einen Biotopflächenfaktor (BFF) von $>0,5$ an.
- [Umweltaussage 5](#): Klimabedingte Extremwetterereignisse werden in Zukunft häufiger auftreten. Daher möchten wir bis 2030 für alle unsere Liegenschaften auf dem Bildungscampus Klimaresilienzanalysen durchgeführt haben.

Kreislauffähigkeit

- [Umweltaussage 6](#): Bis 2035 möchten wir den positiv verwerteten Anteil des Abfallaufkommens auf 90% steigern.
- [Umweltaussage 7](#): Um unsere Neubauten Cradle to Cradle fähig zu machen, planen wir ab 2026 für unsere Neubauten am Bildungscampus die flächendeckende Einführung eines Gebäuderessourcenpass nach Maßgabe der DGNB.

Mobilität

- [Umweltaussage 8](#): Bis 2035 wollen wir 35% unserer Parkplätze mit Ladesäulen ausstatten.
- [Umweltaussage 9](#): Bis 2035 schaffen wir 1.500 zusätzliche Fahrradstellplätze mit einer Elektrifizierungsquote von 10% und errichten vier Fahrradservicestationen.
- [Umweltaussage 10](#): Bis 2035 bieten wir 100 Sharing-Fahrzeuge ohne fossile Antriebe in mindestens drei verschiedenen Mobilitätskategorien an mindestens sechs Standorten an.
- [Umweltaussage 11](#): Bis 2030 sollen alle Mobilitätsservices zentral über unsere Bildungscampus App abrufbar und buchbar sein.
- [Umweltaussage 12](#): Ab 2028 sollen die mobilitätsbedingten Scope-3-Emissionen systematisch erfasst werden.

Mensch

- [Umweltaussage 13](#): Bis 2035 erreichen wir, dass die Außenflächen des Bildungscampus einen Wert von 0,9 auf dem Index Barrierefreiheit der DGNB erhalten.
- [Umweltaussage 14](#): Bis 2035 bauen und widmen wir über 3.000 m² Aktivitätsfläche für mehr Bewegung und Sport um.
- [Umweltaussage 15](#): Bis 2035 werden wir moderne Lernflächen bestehend aus Outdoor Learning und Räume für Bildung und Partizipation von über 2200 m² bauen.
- [Umweltaussage 16](#): Ab 2026 führen wir jährlich 10 Veranstaltungen mit Gesundheitsbezug am Bildungscampus durch.
- [Umweltaussage 17](#): Ab 2027 befragen wir unsere Campus-Bewohner:innen alle zwei Jahre zum Thema Bildungscampustransformation.
- [Umweltaussage 18](#): Bis zum Ende des Jahres 2027 implementieren wir ein campusweites sowie intersektionales Schutzkonzept inklusive eines funktionierenden Meldemechanismus für alle Institutionen.

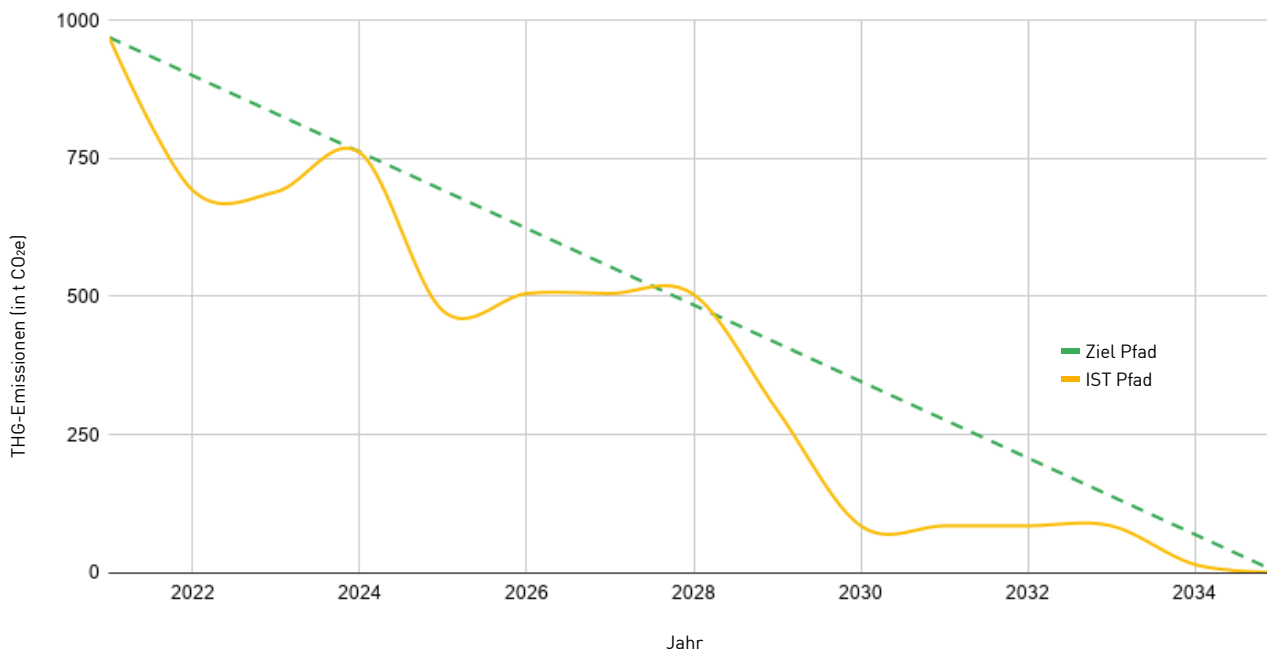
Treibhausgasemissionen & Energie

Umweltaussage 1

„Bis 2035 sollen die Scope-1- und Scope-2-Emissionen des Bildungscampus auf null Tonnen gesenkt werden. Bis 2028 soll eine entsprechende Reduktion um 45% im Vergleich zum Basisjahr 2021 erreicht werden.“

Finanzielle und personelle Ressourcen wurden im Rahmen der Bauprojekte budgetiert und evaluiert (Planungs-, Herstellungs-, Personalkosten sowie Risikozuschläge).

THG-Emissionspfad: Ziel- vs. IST-Zustand (2021-2035)



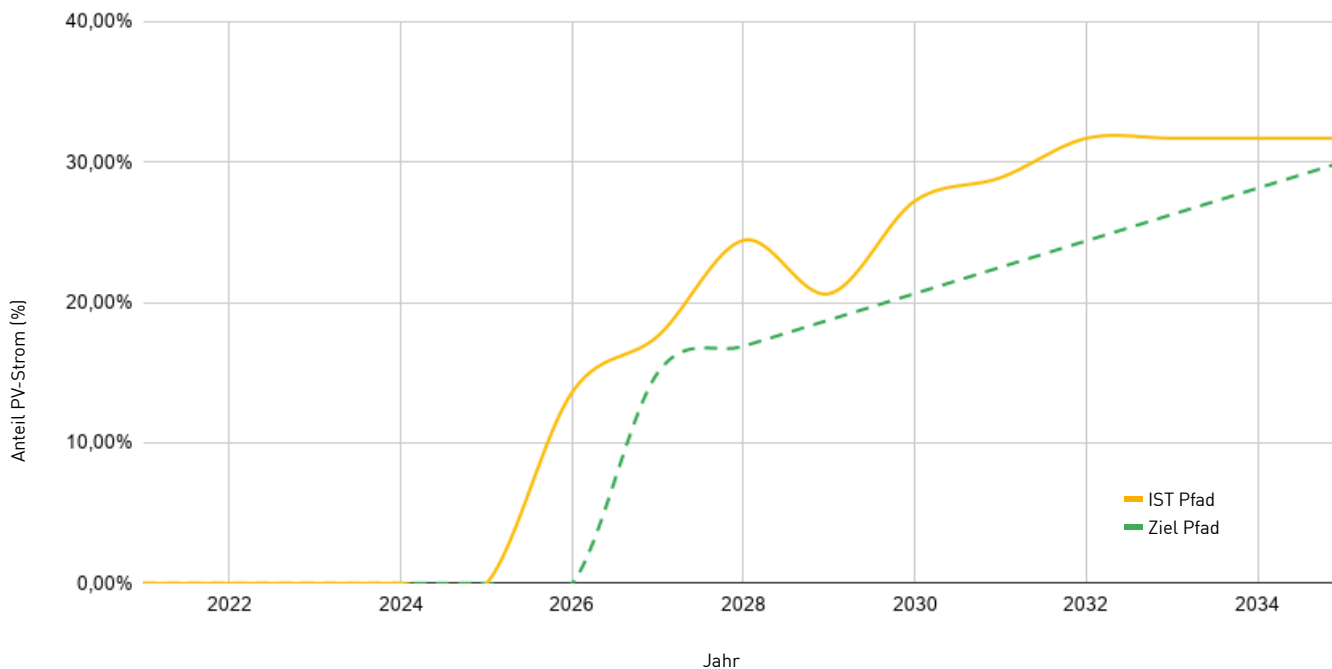
Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Ökostrom	2021	Bezug von 100% zertifizierten Ökostrom für die Liegenschaften des Bildungscampus.	Vor Basisjahr	Vor Basisjahr	Abgeschlossen
Effizienzmaßnahmen		Umsetzung von Effizienzmaßnahmen im Gebäudebestand: 1. Optimierung Heiz- und Kühllkurven sowie Beleuchtung 2. KEFF+ Check für das Gebäude 9 und Anpassung der Lüftungsanlage 3. Nachrüsten von LED-Beleuchtung in den Gebäuden Bildungscampus 2,4 und 5	Siehe ESG-Bericht	2022-2023	Abgeschlossen
Neubau Bildungscampus 3		Abriss und Neubau des Bildungscampus 3. Im Zuge dessen ersetzen der gasbasierten Wärmeversorgung durch eine Wärmepumpe.	-15,24% CO ₂ -147 t CO ₂	2025-2035	In Bearbeitung
Umsetzung Nahwärmenetz: Maßnahmenpaket I		Im Rahmen des Neubaus Bildungscampus West wurde unter der Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW) eine Machbarkeitsstudie für ein eigenes Nahwärmenetz erstellt. Die Machbarkeitsstudie wurde zur Umsetzung in verschiedene Maßnahmenpakete unterteilt. Im ersten Schritt soll das Maßnahmenpaket I umgesetzt werden.	-47,88 % CO ₂ -464,04 t CO ₂ & Vermeidung: 385,84 t CO ₂	2027-2030	Nicht gestartet
Umsetzung Nahwärmenetz: Maßnahmenpaket II		Im Rahmen des Neubaus Bildungscampus West wurde unter der Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW) eine Machbarkeitsstudie für ein eigenes Nahwärmenetz erstellt. Die Machbarkeitsstudie wurde zur Umsetzung in verschiedene Maßnahmenpakete unterteilt. Im zweiten Schritt soll das Maßnahmenpaket II umgesetzt werden.	Vermeidung von 353 t CO ₂	2027-2032	Nicht gestartet
Umbau Wärmeversorgung Bildungscampus Ost		Der Bildungscampus Ost wird aktuell über ein eigenes Nahwärmenetz versorgt, das aktuell jedoch noch fossil betrieben wird. Im Rahmen des Projekts soll das Nahwärmenetz auf eine regenerative Versorgung umgestellt werden.	-15,41 % CO ₂ -149,31 t CO ₂	2032-2035	Nicht gestartet
Umstellung von TÜV-zertifiziertem Ökostrom auf PPA		Aktuell bezieht der Bildungscampus TÜV-zertifizierten Ökostrom. Diese Art von Strombezug steht von Zeit zu Zeit in der Kritik. Daher möchten wir ein Power Purchase Agreement mit einem lokalen Energieerzeuger schließen. So können wir exakt bestimmen aus welchen erneuerbaren Anlagen unser Strom stammt.	Exakt nachweisen, aus welcher spezifischen Anlage der Strom stammt.	2032-2035	Nicht gestartet

Umweltaussage 2

„Der Anteil selbst erzeugter erneuerbarer Energie soll gesteigert werden. Bis 2027 sollen 15% des Stroms und bis 2035 schon 30% des Stroms und 100% der Wärme auf dem Campus erzeugt werden.“

Finanzielle und personelle Ressourcen wurden im Rahmen der Ausrüstung der Dächer mit PV-Anlagen budgetiert und evaluiert, selbiges gilt im Rahmen der BEW-Machbarkeitsstudie für die Nahwärmeversorgung (Planungs-, Herstellungs-, Personalkosten sowie Risiko- schläge).

PV-Ausbau: Ziel- vs. IST-Zustand (2021-2035)



Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Ausrüstung der Dächer des Bestandscampus mit PV - Bauabschnitt 1	2021	Die Flachdächer des Bildungscampus Bestand sollen schrittweise mit PV ausgerüstet werden. Im ersten Bauabschnitt werden die Dächer der Gebäude 1, 4, 5, 7, 12, 13, 14 und 17 ausgerüstet.	Stromertrag: 970 MWh 13,8% des BC-Stromverbrauchs	2025-2026	In Bearbeitung
Ausrüstung der Dächer des Bestandscampus mit PV - Bauabschnitt 2		Die Flachdächer des Bildungscampus Bestand sollen schrittweise mit PV ausgerüstet werden. Im zweiten Bauabschnitt werden die Dächer der Gebäude 2, 6, 9, 10 und 15 ausgerüstet.	Stromertrag: 185 MWh 2,6 % des BC- Stromverbrauchs	2026-2027	Nicht gestartet
Neubau Bildungscampus 3		Abriss und Neubau des Bildungscampus 3. Im Zuge dessen werden PV-Anlagen auf dem Gebäude installiert.	Stromertrag: 35,2 MWh 0,5 % des BC- Stromverbrauchs	2025-2028	In Bearbeitung
Umsetzung Nahwärmenetz: Maßnahmenpaket I		Im Rahmen des Neubaus Bildungscampus West wurde unter der Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW) eine Machbarkeitsstudie für ein eigenes Nahwärmenetz erstellt. Die Machbarkeitsstudie wurde zur Umsetzung in verschiedene Maßnahmenpakete unterteilt. Im ersten Schritt soll das Maßnahmenpaket I umgesetzt werden.	Wärmeerzeugung: 6.203 MWh 80,77 % Wärmebedarf Bildungscampus	2027-2030	Nicht gestartet
Umsetzung Nahwärmenetz: Maßnahmenpaket II		Im Rahmen des Neubaus Bildungscampus West wurde unter der Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW) eine Machbarkeitsstudie für ein eigenes Nahwärmenetz erstellt. Die Machbarkeitsstudie wurde zur Umsetzung in verschiedene Maßnahmenpakete unterteilt. Im zweiten Schritt soll das Maßnahmenpaket II umgesetzt werden.	Wärmeerzeugung: 9.139 MWh 86,09 % Wärmebedarf Bildungscampus	2027-2032	Nicht gestartet
Umbau Wärmeversorgung Bildungscampus Ost		Der Bildungscampus Ost wird aktuell über ein eigenes Nahwärmenetz versorgt, das aktuell jedoch noch fossil betrieben wird. Im Rahmen des Projekts soll das Nahwärmenetz auf eine regenerative Versorgung umgestellt werden und somit auch der letzte Baustein zur autarken Wärmeversorgung gelegt werden.	Wärmeerzeugung: 10.260 MWh 100 % Wärmebedarf Bildungscampus	2032-2035	Nicht gestartet
Umsetzung BCW Bauabschnitt 1 mit PV		Im Rahmen des Neubaus des Bildungscampus West werden alle Gebäude mit PV-Anlagen ausgestattet. Analog zur Umsetzung des Wärmenetzes werden im ersten Abschnitt die Baufelder B, D, G und H umgesetzt.	Stromertrag: 3.324 MWh 18,28 % des BC-Stromverbrauchs	2027-2030	Nicht gestartet
Umsetzung BCW Bauabschnitt 2 mit PV		Im Rahmen des Neubaus des Bildungscampus West werden alle Gebäude mit PV-Anlagen ausgestattet. Analog zur Umsetzung des Wärmenetzes werden im zweiten Abschnitt die Baufelder K, E, F und C umgesetzt.	Stromertrag: 3.732 MWh 14,49 % des BC-Stromverbrauchs	2027-2032	Nicht gestartet

Klimaresilienz & Biodiversität

Umweltaussage 3

„Bis 2035 streben wir für den Bildungscampus einen Stadtklimafaktor von $\leq 0,25$ an.“

Finanzielle und personelle Ressourcen wurden im Rahmen der Projekte zur Begrünung und Entsiegelung des Bildungscampus budgetiert und evaluiert (Planungs-, Herstellungs-, Personalkosten sowie Risikozuschläge).

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Blühwiesen	-	Anlage von sechs Blühwiesen auf dem Bildungscampus Mitte	ca. 1.570 m ² entsiegelte Fläche	2022	Abgeschlossen
Dachbegrünung BC Bestand		Die Dächer der Gebäude des Bildungscampus Bestand werden schrittweise extensiv und intensiv begrünt.	Bildungscampus Bestand Stadt-klimafaktor: 0,36	2025-2027	In Bearbeitung
Erfassung des Stadtkli-mafaktors		Berechnung des Stadtklimafaktors für die bestehenden Flächen des Bildungs-campus mittels eines Geoinformationssystems.	Bildungscampus Bestand Stadt-klimafaktor: 0,67	2026	Abgeschlossen
Neugestaltung der Außenflächen BC Ost		Im Zuge des Neubaus des Bildungscampus Ost wird die Außenfläche auf BC Ost neu gestaltet. In diesem Zuge sollen die Flächen weiter entsiegelt und speziell in Bezug auf die Hitzebelastung optimiert werden.	Bildungscampus Bestand Stadt-klimafaktor: 0,34	2025-2028	In Bearbeitung
Umsetzung Begrü-nungs- und Biodiversi-tätskonzept BC West		Im Rahmen der Umsetzung des Biodiversitäts- und Klimaresilienzkonzepts des BC West werden sowohl im Außenbereich als auch auf den Dächern begrünte Flächen geschaffen.	Bildungscampus Gesamt (BCW + BC Bestand) Stadtklimafaktor: 0,2	2025-2035	In Bearbeitung

Umweltaussage 4

„Bis 2035 möchten unsere gebäude- und quartiersbezogenen Außenräume biodiversitätsfördernd gestalten. Wir streben hierfür einen Biotopflächenfaktor (BFF) von >0,5 an.“

Finanzielle und personelle Ressourcen wurden im Rahmen der Projekte zur Begrünung und Entsiegelung des Bildungscampus budgetiert und evaluiert (Planungs-, Herstellungs-, Personalkosten sowie Risikozuschläge).

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Blühwiesen	-	Anlage von sechs Blühwiesen auf dem Bildungscampus Mitte.	ca. 1.570 m² entsiegelte Fläche	2022	Abgeschlossen
Dachbegrünung BC Bestand		Die Dächer der Gebäude des Bildungscampus Bestand werden schrittweise extensiv und intensiv begrünt.	Bildungscampus Bestand BFF: 0,57	2025-2027	In Bearbeitung
Installation von ersten Biodiversitätsbausteinen		Am Bildungscampus wurden 2025 erste Biodiversitätsbausteine installiert. Darunter ein Eidechsenhabitat, mehrere Vogelhäuser sowie ein Insektenhotel.	Keine direkte Auswirkung	2025	Abgeschlossen
Erfassung des Biotopflächenfaktor		Berechnung des BFF für die bestehenden Flächen des Bildungscampus mittels eines Geoinformationssystems.	Bildungscampus Bestand BFF: 0,47	2026	In Bearbeitung
Neugestaltung der Außenflächen BC Ost		Im Zuge des Neubaus von Bildungscampus Ost, wird die Außenfläche auf BC Ost neu gestaltet. In diesem Zuge sollen die Flächen weiter entsiegelt und speziell in Bezug auf die Hitzebelastung optimiert werden.	Bildungscampus Bestand BFF: 0,57	2025-2028	In Bearbeitung
Umsetzung Begrünungs- und Biodiversitätskonzept BC West		Im Rahmen der Umsetzung des Biodiversitäts- und Klimaresilienzkonzepts des BC West werden sowohl im Außenbereich als auch auf den Dächern begrünte Flächen geschaffen. Die Flächen werden so gestaltet, dass das Gesamtquartier einen BFF von mindestens 0,5 erreicht. Abgesichert wird dies durch die DGNB-Zertifizierung "biodiversitätsfördernde Außenflächen".	Bildungscampus Gesamt (BCW + BC Bestand) BFF: 0,53	2025-2035	In Bearbeitung

Umweltaussage 5

„Klimabedingte Extremwetterereignisse werden in Zukunft häufiger auftreten. Daher möchten wir bis 2030 für alle unsere Liegenschaften auf dem Bildungscampus Klimaresilienzanalysen durchgeführt haben.“

Finanzielle und personelle Ressourcen wurden im Rahmen der Klimaresilienzanalysen budgetiert und evaluiert (Sach-, und Personalkosten).

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Klimaresilienzanalysen Bestand	-	Durchführung von Klimaresilienzanalysen für die Gebäude auf Bildungscampus.	15 Gebäude	2027	In Bearbeitung
Klimaresilienzanalysen BC West		Durchführung von Klimaresilienzanalysen für die Gebäude auf Bildungscampus West im Rahmen der DGNB-Zertifizierung.	8 Baufelder mit 11 Gebäuden	2027	In Bearbeitung



Umweltaussage 6

„Bis 2035 möchten wir den positiv verwerteten Anteil des Abfallaufkommens auf 90% steigern.“

Finanzielle und personelle Ressourcen wurden im Rahmen der „Road to Zero Waste“-Zertifizierung und den zugrundeliegenden Projekten budgetiert und evaluiert (Sach-, Personal-, und Marketingkosten).

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Neues Trennkonzept	2024	Einführung neuer Innen- und Außenmülleimer mit vier Fraktionen (Rest, Bio, Gelber Sack, Papier). Etablieren eines einheitlichen Systems auf dem Campus.	Steigerung der positiv verwerteten Abfälle um -5 % Restmüllanteil.	2026	In Bearbeitung
Kommunikationskampagne Road to Zero Waste		Kommunikation der Zielsetzung "Bronze Status Road to Zero Waste-Zertifizierung 2027" gegenüber allen Einrichtungen am Campus.		2026	In Bearbeitung
Schulung Abfallvermeidung und Trennung		Schulung der Schwarz Campus Service Mitarbeitenden sowie der Müllentsorgungsdienstleister im Rahmen des neuen Trennsystems. Entwicklung von Kommunikationsmaßnahmen (Schulungsvideo für Campusbewohner, Flyer für Erstsemesterstudierende, Einbettung in die Website etc.) zur Schulung des gesamten Campus.	Steigerung der positiv verwerteten Abfälle um weitere -2,5 % Restmüllanteil.	2026	In Bearbeitung
„Road to Zero Waste“-Zertifizierung		Implementierung der „Road to Zero Waste“-Zertifizierung zur systematischen Auditierung aller Stoffströme, konsequenten Vermeidung von Abfällen und Validierung einer zirkulären Kreislaufwirtschaft.	Erreichen des Bronze Status mit 85 % positiver Abfallverwertung.	2027	In Bearbeitung
Veranstaltungen zum Thema Mülltrennung		Einmal jährlich soll eine Veranstaltung mit Bezug zum Thema Mülltrennung und Vermeidung am Campus stattfinden.	Steigerung der positiv verwerteten Abfälle um weitere -2,5 % Restmüllanteil.	2028-2035	Nicht gestartet
Rezertifizierung und Optimierung		Rezertifizierung und kontinuierliche Optimierung des „Road to Zero Waste“-Standards durch gezielte Verschärfung der Abfallvermeidung und Mülltrennung zum Erreichen der nächsthöheren Zertifizierungsstufe (Ziel: Silber bis 2035).	Steigerung der positiven Verwertung auf 90 %.	2028-2035	Nicht gestartet

Umweltaussage 7

„Um unsere Neubauten Cradle to Cradle fähig zu machen, planen wir ab 2026 für unsere Neubauten am Bildungscampus die flächendeckende Einführung eines Gebäuderessourcenpass nach Maßgabe der DGNB.“

Finanzielle und personelle Ressourcen wurden für die Erstellung der Gebäuderessourcenpässe budgetiert und evaluiert.

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Gebäuderessourcenpass BCW Baufeld D	2025	Einführung digitaler Gebäuderessourcenpässe zur lückenlosen Erfassung verbauter Materialien, Minimierung grauer Emissionen und Maximierung der Kreislauffähigkeit aller Neubauten.	Insgesamt sollen neun Gebäuderessourcenpässe erstellt werden.	2026	Abgeschlossen
Gebäuderessourcenpass BCW Baufeld B				2026	Abgeschlossen
Gebäuderessourcenpass Neubau BC 3				2027	In Bearbeitung
Gebäuderessourcenpass BCW Baufeld K				2027	In Bearbeitung
Gebäuderessourcenpass BCW Baufeld G				2027	Nicht gestartet
Gebäuderessourcenpass BCW Baufeld H				2028	Nicht gestartet
Gebäuderessourcenpass BCW Baufeld E				2028	Nicht gestartet
Gebäuderessourcenpass BCW Baufeld F				2029	Nicht gestartet
Gebäuderessourcenpass BCW Baufeld C				2029	Nicht gestartet

Mobilität

Umweltaussage 8

„Bis 2035 wollen wir 35% unserer Parkplätze mit Ladesäulen ausstatten.“

Finanzielle und personelle Ressourcen wurden im Rahmen der Projekte zur Elektrifizierung der PKW-Stellplätze budgetiert und evaluiert.

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Ausbau Ladeinfrastruktur Bildungscampus Bestand	2021	In den Parkhäusern Mitte, Ost sowie in der Tiefgarage Nord und dem Parkplatz Ost wird die Ladeinfrastruktur ausgebaut.	17 % elektrifizierte Stellplätze	2024-2026	In Bearbeitung
Konzept Parkleitsystem Bildungscampus West		Erarbeitung eines Konzepts eines intelligenten Parkleitsystems für Bildungscampus West, um eine möglichst hohe Parkplatzauslastung und flexibles Parken zu gewährleisten.	optimierte Parkplatzauslastung	2025-2026	Abgeschlossen
Elektrifizierung Parkflächen Bildungscampus West		Auf dem Bildungscampus West werden von Beginn an 50% der Parkflächen mit Ladesäulen ausgestattet. Es wird eine Vorrüstung für eine Quote von 100% eingeplant.	35 % elektrifizierte Stellplätze	2026-2032	In Bearbeitung



Umweltaussage 9

„Bis 2035 schaffen wir 1.500 zusätzliche Fahrradstellplätze mit einer Elektrifizierungsquote von 10% und errichten vier Fahrradservicestationen.“

Finanzielle und personelle Ressourcen wurden im Rahmen der Projekte zur Optimierung und Erweiterung der Fahrradinfrastruktur am Bildungscampus budgetiert und evaluiert.

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
BikeBox	2021	Installation 24 neuer Fahrradboxen mit Ladeoption als sichere und qualitativ hochwertige Abstellanlagen auf dem Bildungscampus Ost und Mitte.	24 Stellplätze	2024	Abgeschlossen
Fahrradabstellanlagen Bildungscampus West		Errichtung qualitativ hochwertiger Fahrradabstellanlagen auf Bildungscampus West (z.B. automatische Fahrradparkhäuser und Fahrradräume mit Doppelstockparksystemen). Auf dem Bildungscampus West sollen 1.400 Fahrradstellplätze entstehen, die primär in den Gebäuden untergebracht sind. In den Fahrradräumen sind Doppelstockparksysteme mit Steckdosen zum Laden von E-Bikes und Pedelecs geplant.	1.400 Stellplätze	2026-2032	In Bearbeitung
BikeSafe		Installation einer KARUSO-Fahrradbox auf dem Bildungscampus Ost mit einer Kapazität für 12 Fahrräder. Acht der Stellplätze sind mit einer Steckdose ausgestattet.	12 Stellplätze	2026	Abgeschlossen
Fahrradservicestationen		Installation von zwei Fahrradservicestationen auf dem Bestandcampus. Eine Station wurde bereits auf Bildungscampus Ost installiert, eine weitere folgt auf Bildungscampus Mitte oder Nord. Auf Bildungscampus West werden ebenfalls zwei Stationen eingeplant. Außerdem wird es auf Bildungscampus West eine Fahrradwerkstatt geben.	4 Stationen	2026-2032	In Bearbeitung
Fahrradparkhaus Bildungscampus Ost		Mit Fertigstellung des Neubaus Bildungscampus 3 werden 100 weitere, sichere Fahrradstellplätze durch ein automatisches Fahrradparkhaus geschaffen.	100 Stellplätze	2027	In Bearbeitung

Umweltaussage 10

„Bis 2035 bieten wir 100 Sharing-Fahrzeuge ohne fossile Antriebe in mindestens drei verschiedenen Mobilitätskategorien an mindestens sechs Standorten an.“

Finanzielle und personelle Ressourcen wurden im Rahmen der Sharing-Angebote am Bildungscampus budgetiert und evaluiert.

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
CampusRäder	2021	Von 2020 bis Februar 2026 haben 50 „Call a Bike“-CampusRäder als Sharing am Campus gedient.	50 Sharing-Fahrzeuge	2020-2026	Abgeschlossen
Stadtmobil am Bildungscampus		Seit 2020 können in den Parkhäusern Mitte, Ost, experimenta und dem Parkplatz des Wohnheims W27 insgesamt 12 elektrische Stadtmobil-Fahrzeuge ausgeliehen werden.	12 Sharing-Fahrzeuge	2020-2026	Abgeschlossen
Einführung Full-Service-Shared Mobility Angebot		Einführung eines neuen Full-Service-Shared-Mobility Angebots (E-Bikes, Bio-Bikes, E-Autos) mit Stationen am Bildungscampus, dem Wohnheim W27 und der Josef-Schwarz-Schule. Erweiterungen sind mit neuen Bauprojekten bereits in Planung.	55 Sharing-Fahrzeuge	2026-2027	In Bearbeitung

Umweltaussage 11

„Bis 2030 sollen alle Mobilitätsservices zentral über unsere Bildungscampus App abrufbar und buchbar sein.“

Finanzielle und personelle Ressourcen wurden im Rahmen der Projekte zur Digitalisierung der Mobilitätsservices budgetiert und evaluiert.

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
App-Anbindung der Mobilitätsdienstleister	-	Alle am Campus vertretenen Mobilitätsanbieter sollen über API-Standards an die Bildungscampus App angebunden werden, damit Nutzende zukünftig nur noch eine App zur Informationsbeschaffung und Buchung sämtlicher Services benötigen.	Anbindung aller Mobilitätsservices in der Bildungscampus App und Vereinfachung der Nutzbarkeit.	2027-2030	Nicht gestartet
Zentrales Nutzerkonto		Entwicklung eines zentralen Bildungscampus-Nutzerkontos und eines gemeinsamen Bezahlsystems für alle Services.		2027-2030	Nicht gestartet

Umweltaussage 12

„Ab 2028 sollen die mobilitätsbedingten Scope-3-Emissionen systematisch erfasst werden.“

Finanzielle und personelle Ressourcen wurden im Rahmen der Erfassung mobilitätsbedingter Scope-3-Emissionen budgetiert und evaluiert.

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Bernard Mobility Analyser	-	2025 startete das Projekt mit einem Sensor am Parkhaus Mitte zur Klassifizierung und Zählung der Mobilitätsformen bei der An- und Abreise an den Campus. Diese Sensoren sollen campusweit ausgerollt werden, um die mobilitätsbedingten Emissionen abzuleiten.	Tracking mobilitätsbedingter Scope-3-Emissionen	2025-2028	In Bearbeitung



Mensch

Aufgrund der aktuellen Rechtslage ist eine Prüfung dieses Umsetzungsplans nicht notwendig, sodass keine Validierung von externen Dritten durchgeführt wurde.

Umweltaussage 13

„Bis 2035 erreichen wir, dass die Außenflächen des Bildungscampus einen Wert von 0,9 auf dem Index Barrierefreiheit der DGNB erhalten.“

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Umsetzung der Begehungsergebnisse bzgl. Barrierefreiheit für den Campus Bestand.	-	Zusammen mit dem Bildungspark wurde eine Begehung des Bestandscampus vorgenommen. Dabei wurden Maßnahmen konzipiert um die Barrierefreiheit weiter zu verbessern.	Keinen direkten Impact	2025	Abgeschlossen
Überprüfung der Außenflächen des Bestandscampus nach DGNB und Erarbeitung eines Maßnahmenplans.		Wir planen die Überprüfung der Außenflächen des Bestandscampus hinsichtlich der Barrierefreiheit mithilfe des Index Barrierefreiheit der DGNB.	Keinen direkten Impact	2028	Nicht gestartet
Umsetzung des Konzepts für Barrierefreiheit für Bildungscampus West.		Für die Erweiterung des Bildungscampus wurde ein Konzept für die Gewährleistung der Barrierefreiheit erstellt. Diese soll umgesetzt werden.	BC West erreicht einen Wert von 0,9 auf dem Index Barrierefreiheit	2028-2032	Nicht gestartet

Umweltaussage 14

„Bis 2035 bauen und widmen wir über 3.000 m² Aktivitätsfläche für mehr Bewegung und Sport um.“

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Außenraumplanung des Bildungscampus West	-	Im Rahmen des Neubau des Bildungscampus West	-	-	Nicht gestartet

Umweltaussage 15

„Bis 2035 werden wir moderne Lernflächen bestehend aus Outdoor-Learning und Räume für Bildung und Partizipation von über 2200 m² bauen.“

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Umnutzung der Bildungscampus 1 Flächen durch die Wissensstadt Heilbronn und Etablierung des Next Space am Campus	-	Im Gebäude Bildungscampus 1 wurde mit dem Next Space eine Community und Coworking-Fläche geschaffen, die von der Wissensstadt Heilbronn verwaltet wird.	1200 m² NUF	-	Abgeschlossen
Umsetzung des Konzepts Next Space am Bildungscampus West		Im Rahmen der Erweiterung des Bildungscampus West soll das Konzept Next weiterentwickelt und weitere Flächen geschaffen werden.	2.516 m² NUF	-	Nicht gestartet

Umweltaussage 16

„Ab 2026 führen wir jährlich 10 Veranstaltungen mit Gesundheitsbezug am Bildungscampus durch.“

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Fortsetzen des Engagements im Gesundheitsnetzwerks des Bildungscampus mit entsprechenden Veranstaltungen.	-	Der Betreiber des Bildungscampus wird sein Engagement im Gesundheitsnetzwerk beibehalten und entsprechende Veranstaltungen durchführen.	Mindestens 10 Veranstaltungen durch das Engagement.	2026	In Bearbeitung
Verstärkung der Kooperation mit studentischen Initiativen wie des AStA und Förderung gemeinsamer Projekte		Zusammen mit studentischen Initiativen möchten wir weitere Formate im Bereich Gesundheit entwickeln und zur Umsetzung bringen.	Mindestens 2 neue Formate mit Bildungscampuspartnern entwickeln.	2028-2032	Nicht gestartet



Umweltaussage 17

„Ab 2027 befragen wir unsere Campus-Bewohner:innen alle zwei Jahre zum Thema Bildungscampustransformation.“

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Durchführung von zwei jährlichen Befragungen der Campusbewohnern	-	Der Betreiber des Bildungscampus wird ab 2027 regelmäßig alle zwei Jahre eine digitale Umfrage zum Thema Transformation und Zufriedenheit durchführen und auswerten. Die Ergebnisse dienen der Weiterentwicklung unserer Strategie.	Durchführung der Umfrage	-	Nicht gestartet

Umweltaussage 18

„Bis zum Ende des Jahres 2027 implementieren wir ein campusweites sowie intersektionales Schutzkonzept inklusive eines funktionierenden Meldemechanismus für alle Institutionen.“

Projekt	Basisjahr	Beschreibung	Erwarteter Beitrag	Zeitraum	Status
Ausarbeitung des Schutzkonzepts BC	-	Der Betreiber des Bildungscampus wird zusammen mit den am Bildungscampus ansässigen Institutionen bis Ende 2027 ein Schutzkonzept erarbeiten, umsetzen und bekannt machen.	Etablieren des Schutzkonzepts	-	In Bearbeitung